

Birdies (MR16)

Englisch: Birdies

LICHT/BEGRIFFE

Kleine 20-50 Watt MR16-Spots auf flexiblen Armen — für dezente Akzentbeleuchtung und schwer zugängliche Stellen.

Überblick Birdies (Einzahl: Birdie) ist ein aus dem Theater stammender Branchenbegriff für besonders kleine PAR-Scheinwerfer. In der Regel handelt es sich um Fixtures der Bauform PAR16, seltener PAR20. Der Name ist eine Anspielung aus dem Golf: Ein Birdie liegt „eins unter Par“ – das Mini-Fixture ist also die kleinere Schwester der gewöhnlichen PAR-Cans. Birdies sind sehr kompakt und sehr leicht. Dadurch lassen sie sich an Stellen unterbringen, an denen ein normaler PAR keinen Platz findet: im Bild versteckt hinter Möbeln, in Regalen, an Wänden oder als getarnte Praktikable. Typische Aufgaben sind kleine Pinspots, Akzent- und Kantenlichter sowie die Aufhellung enger Bereiche wie Bar-, Tresen- oder Flurszenen. Technische Merkmale Birdies werden mit verschiedenen Leuchtmitteln bestückt, je nach Fassung: MR16 (Bi-Pin / Stiftsockel) – die klassische Variante, meist als 12-V-Niedervolt-Lampe. Schraubsockel-Versionen wie E27 / E17 oder JDR-Medium-Base für netzbetriebene Lampen. Die 12-V-Niedervoltvarianten benötigen einen vorgeschalteten Transformator/ein Netzteil; ein einzelnes (häufig dimmbares, elektronisches) Vorschaltgerät kann dabei mehrere Birdies versorgen. Es existieren zudem 120-V-Direktnetz-Ausführungen, die im Betrieb heißer laufen. MR16-Lampen besitzen einen dichroitischen Reflektor („Cool Beam“), der einen Teil der Wärme nach hinten aus dem Gehäuse ableitet, sodass der Lichtstrahl vergleichsweise kühler ist als bei klassischen Theaterscheinwerfern. Zubehör und Handhabung Für Birdies gibt es typisches PAR-Zubehör in Miniaturform, darunter Flügeltore (Barn Doors) und Folienrahmen für Farbfolie/Diffusion. Wegen der geringen Baugröße sind die MR16-Lampen jedoch hitzeempfindlich – insbesondere bei dicht aufgelegter, schwerer Farbfolie können sie im heißen Zustand zerbrechen, weshalb auf ausreichenden Abstand und Belüftung zu achten ist. Einsatz am Set und LED-Nachfolger Am Set schätzt man Birdies wegen ihrer hohen Leuchtdichte bei kleinster Bauform sowie ihrer guten Kontrollierbarkeit. Sie eignen sich gut, um punktuell ein Detail zu setzen, ohne dass die Leuchte im Bild aufträgt. Zunehmend werden klassische Glühlampen-Birdies durch LED-Pendants oder durch LED-Tape und ähnliche kompakte LED-Lösungen ersetzt, die weniger Wärme erzeugen und keinen separaten Niedervolt-Trafo im gewohnten Sinn benötigen.